

Aktionsrabatt

Doppelt sparen

Wer seinen Workflow digitalisieren oder sein bestehendes Portfolio ergänzen möchte, kann mit einem Aktionsangebot von Heraeus Kulzer Investitions- und Materialkosten sparen. Bis zum 30. Juni 2016 können Anwender beim Kauf der Laborfräsmaschine cara DS mill 2.5 und dima Material-Discs bis zu 5.500 Euro* sparen. Die kompakte 5-Achs-Fräsmaschine für die Nass- und Trockenbearbeitung ist auf Fräsrohlinge im Format 98,5 mm abgestimmt. Die passenden Material-Discs sind als dima temp in acht PMMA- und als dima Zirconia in sieben semi- und hochtransluzenten Zirkondioxid-Farben erhältlich. Unter dem Namen dima Zirconia ML wird ab Mai 2016 auch mehrschichtiges Zirkondioxid verfügbar sein. So kommen Anwender noch effizienter zu ästhetischen Ergebnissen. Das Multilayer-Material aus Zirkondioxid können Kunden der cara Zentralfertigung unter dem Namen cara Zr ML schon jetzt beziehen. Beim Kauf des Pakets sparen Labore 4.000 Euro und erhalten zudem einen Naturalrabatt von 1.500 Euro bei der Abnahme von mindestens 80 dima Material-Discs innerhalb von zwei Jahren (jeweils min. 40 pro Jahr). Dabei sind 15 Fräsrohlinge bereits im cara DS 360° Starter KIT dry und wet XL enthalten. Hinzu kommen acht cara DS cut Werkzeuge in unterschiedlichen Ausführungen. Mit der beiliegenden Training-Disc können Zahntechniker im Handumdrehen mit der Fertigung beginnen. Zusätzliches Zubehör wie beispielsweise Messbecher, Sinterpearls und Ersatzspannzange



runden das XL Starter Kit ab. Ausführliche Informationen zum Angebot erhalten Interessierte im Internet unter www.heraeus-kulzer.de/aktion-cara-mill oder telefonisch unter 0800 4372522.

* Laufzeit: 2 Jahre. Die Ersparnis von 5.500 Euro bezieht sich auf den Heraeus Kulzer Listenpreis. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

Infos zum Unternehmen



Heraeus Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522

www.heraeus-kulzer.de



Neues Rondensortiment

Eine runde Sache

Durchdachte CAD/CAM-Lösungen aus einer Hand – dafür steht Dentsply Sirona CAD/CAM nicht nur bei Hard- und Software, sondern auch bei Werkstoffen. Den Beweis dafür erbringt das Unternehmen aktuell mit seinem erfolgreich gestarteten Rondensortiment für die 5-Achs-Fertigungseinheit inLab MC X5. Vom klassischen Sinter-

Zirkonoxid über transluzentes voreingefärbtes Zirkonoxid bis hin zu transparentem PMMA-Kunststoff für Bohrschablonen bietet das Materialsortiment dem zahntechnischen Labor hohe Qualität und Sicherheit.

Zahntechniker und inLab MC X5-Anwender können nun weltweit auf unterschiedliche Ronden im Standardformat (Ø 98,5 mm) aus dem Hause Dentsply Sirona CAD/CAM zurückgreifen. So umfasst das Portfolio etwa mit inCoris ZI disc eine klassische Zirkonoxid-Sinterkeramik für die Umsetzung von Gerüsten oder komplexeren Arbeiten wie Geschieben oder Stegen. Wer nach einem voreingefärbten, transluzenten Zirkonoxid sucht, der wird bei inCoris TZI C disc fündig. Für die schnelle und günstige Inhouse-Fertigung von Bohrschablonen steht dem Labor mit inCoris PMMA guide eine transparente Kunststoffronde zur Verfügung. Im Rahmen der integrierten Implantatplanung mit inLab Software SW 15 sind somit für die Bohrschablonenherstellung weder Modell noch Röntgenschablone erforderlich. Dank des Standardformats (Ø 98,5 mm) sind die Ronden nicht nur mit der Fertigungsmaschine inLab MC X5, sondern auch mit zahlreichen anderen Fertigungseinheiten verwendbar, die offen und für das Rondenformat geeignet sind. inCoris PMMA guide sowie inCoris ZI disc und inCoris TZI C disc, die beiden Letztgenannten jeweils in unterschiedlichen Höhen und Farben, sind im Fachhandel erhältlich.

Infos zum Unternehmen



Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0

www.dentsplysirona.com

Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

Volvere i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet Volvere i7 auch Komfortfeatures, die



aus der Premiumserie der NSK Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Das mikroprozessorgesteuerte Volvere i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Implantatschutz

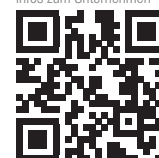
Einfaches Entfernen von Titanbasen



Abutment und Laboranalog bzw. Implantat werden im Meistermodell bzw. im Mund aufeinandergepasst und verschraubt. Hierbei kann es bei Implantaten mit flachwinkligen Anschlussgeometrien zur reibschlüssig durch Haftreibung verursachten Verklammerung kommen. Auf herkömmliche manuelle Art und Weise können die beiden Komponenten hierbei nicht mehr ohne Schaden voneinander getrennt werden. Mithilfe des neuen Titanium Base Extractor bietet Zirkonzahn nun eine neuartige, clevere Lösung an, mit welcher das Abutment

ohne Überlastung des osteointegrierten Bereiches oder Beschädigung des Implantats bzw. Laboranaloges entfernt werden kann. Der Titanium Base Extractor wird in das Innengewinde des Abutments eingeschraubt, bis die Spitze am Implantatboden aufsitzt. Durch weiteres Schrauben wird das Abutment nun sanft und problemlos vom Implantat bzw. dem Laboranalog gelöst. Für die verschiedenen Hersteller sind spezifische Ausführungen des Titanium Base Extractor erhältlich und aktuell für folgende Implantatsysteme anwendbar: DENTSPLY/ANKYLOS 3,5–7,0, CAMLOG/CONOLOG 3,3–4,3, CAMLOG/CONOLOG 5,0, BIOTECH 3,0–5,4, K3 – 2 mm, K3 – 3 mm.

Infos zum Unternehmen



Zirkonzahn Worldwide
Tel.: 07961 933990
www.zirkonzahn.com

Präzisionsartikulator

Sortimentserweiterung für mehr Individualität

Der Name Stratos steht für Präzisions-Artikulatoren in überzeugender Qualität und ergonomischem Design. Ivoclar Vivadent bietet hier ein exakt auf die Kundenbedürfnisse abgestimmtes Gerätesortiment. Nun ermöglicht neues Zubehör noch individuellere Arbeiten. Mit dem neu erhältlichen individuellen Frontzahnführungsteller und dem dazu maßgeschneiderten gebogenen Inzisalstift steht Anwendern ab sofort das ideale Zubehör zum individuell einstellbaren Artikulator Stratos 300 zur Verfügung. Darüber hinaus sind beide Produkte aber auch für alle übrigen Artikulatoren der Marke Stratos verwendbar.

Der neue Frontzahnführungsteller ermöglicht die individuelle Einstellung der Winkelwerte für den Frontzahnbereich. Der laterale Frontzahnführungswinkel kann zwischen 0° und 70° stufenlos eingestellt werden. Das Zubehör zeichnet sich durch hohe Präzision aus. Klemmschrauben ermöglichen eine gute, stabile Fixierung der Bewegungselemente. Die Metalloberfläche ist hochwertig und eloxiert.

Der gebogene Inzisalstift wird für den individuellen Frontzahnführungsteller benötigt. Er ermöglicht ein exaktes, stufenloses Anheben und Absenken der Artikulatorhöhe. Die Anzeige erfolgt mit einer Millimeterskala. Sie macht die Restauration passgenauer und individueller. Mittels Justierbolzen lässt sich das gesamte System genau aufeinander ausrichten.



Infos zum Unternehmen



*Stratos® ist ein eingetragenes
Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.*

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de



Zertifiziert

Beständiges 3-D-Druckmaterial

Mit dem 3-D-Druck Sheraprint lassen sich Schienen für die dauerhafte Anwendung im Patientenmund herstellen. Möglich macht dies das neue 3-D-Druckmaterial Sheraprint-ortho plus. Es ist nun als Medizinprodukt Klasse IIa zertifiziert und hat dafür aufwendige Prüfverfahren absolviert. Damit erweitert die Shera Werkstoff-Technologie aus Lemförde ihr Angebot an lichtpolymerisierenden 3-D-Kunststoffen für die Herstellung von Modellen, provisorischen Kronen und

Brücken, Guss-Designs, individuellen Löffeln, Bohrschablonen und Schienen. In der klassischen Zahntechnik hat sich das Tiefziehverfahren zur Herstellung von Schienen durchgesetzt. Mittlerweile entstehen Schienen auch digital gestützt in der CAM-Fräsmaschine. Die dafür verwendeten Kunststoffe sind in aller Regel als Medizinprodukte der Klasse I zertifiziert. Das bedeutet, dass die Anwendung im Patientenmund auf einen Zeitraum kleiner als 30 Tage limitiert ist. Speziell in der Kieferorthopädie stößt der Behandler mit den Klasse I-Medizinprodukten an Grenzen.

In der modernen Dentaltechnik eröffnen sich mit dem 3-D-Druck Sheraprint neue Möglichkeiten. Der dafür zu verwendende transparente Kunststoff Sheraprint-ortho plus ist gemäß EU-Richtlinie 93/42/EWG als Medizinprodukt Klasse IIa zertifiziert und erfüllt deutlich höhere Ansprüche an die Materialsicherheit. Mit dieser Einstufung sind die damit gedruckten Schienen für die dauerhafte Anwendung im Patientenmund zugelassen.

Sheraprint-ortho plus weist eine hohe Biokompatibilität auf. Bei handelsüblichen Heiß- und Kaltpolymerisaten bewegt sich der Gehalt an Restmonomeren bei bis zu vier Prozent MMA nach der Aushärtung. Auch ist das Material frei von Methylmetacrylat, sodass Schleimhäute nicht durch MMA-Monomere belastet werden.

Mit Sheraprint-ortho plus gefertigte Schienen können beschliffen und poliert werden. Außerdem lassen sie sich mit herkömmlichen Kunststoffen reparieren.

Infos zum Unternehmen



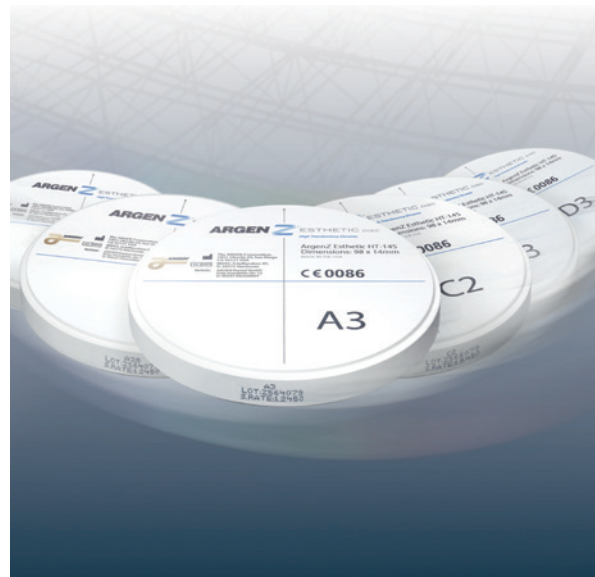
**SHERA Werkstoff-Technologie
GmbH & Co. KG**

Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de

Zirkon-Discs

Jetzt wird's bunt

Als Ergebnis intensiver Forschung und Entwicklung hat ARGEN Dental die Zirkon-Ronden ArgenZ color in zehn verschiedenen, sicher reproduzierbaren Zahnfarben und in bewährter Top-Qualität auf den deutschen Markt gebracht. Nach Angaben des Unternehmens ist das besondere Qualitätsmerkmal der neuen Zirkon-Discs die aufwendige Feinpigmentierung. „Sie garantiert eine gleichmäßige und genaue Farbabstimmung, verkürzt den Farbgebungsprozess bei Vollkontur-Konstruktionen und stellt die Reproduzierbarkeit sicher“, so Marketingleiter Uwe Heermann. „Verblendgerüste erhalten durch die zuverlässige Grundtönung eine exakte Basis zur Weiterverarbeitung durch die Keramiktechniker.“ Die Ronden sind in zehn Farbvarianten von A2 bis D3, zwei Größen und fünf Stärken erhältlich. Heermann empfiehlt sie besonders für die Herstellung von optisch hochwertigen, individuellen anatomischen Kronen- und Brückengerüsten. Das Material biete erhebliche optische Vorteile bei der Verblendung im Frontzahnbereich. Hinzu kommt das besondere Qualitätsmerkmal aller ArgenZ-Zirkon-Ronden, die isostatische Einzelpressung in Ergänzung zur axialen Pressung. „Nach dem Vorpressen wird jede einzelne vorgeformte Disc zusätzlich isostatisch gepresst. Damit erreichen wir eine hervorragende Fräsbarkeit, höchstmögliche Kantenstabilität und eine absolut gleichmäßige Kornverteilung“, so Uwe Heermann weiter. „Auch bei unseren neuen voreingefärbten Ronden sind Transluzenz und Homogenität sehr hoch und sorgen nach dem Malbrand für besonders ästhetische Ergebnisse.“ Neben ArgenZ color sind die Varianten ArgenZ esthetic mit besonders hoher Transluzenz und ArgenZ ultra mit besonders hoher Festigkeit im Zirkon-Programm von ARGEN Dental. Besonders anwenderfreundlich ist, dass alle Materialien bei gleicher



Temperatur gesintert werden können. Für ARGEN-Discs wird ausschließlich Zirkon-Grundmaterial weltweit renommierter Hersteller von modernen Bioscience-Werkstoffen verwendet. Die Ronden erfüllen die hohen Sicherheitsanforderungen der amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) und besitzen sowohl die CE-Kennzeichnung wie auch die MPG-Konformität.

ARGEN Dental GmbH

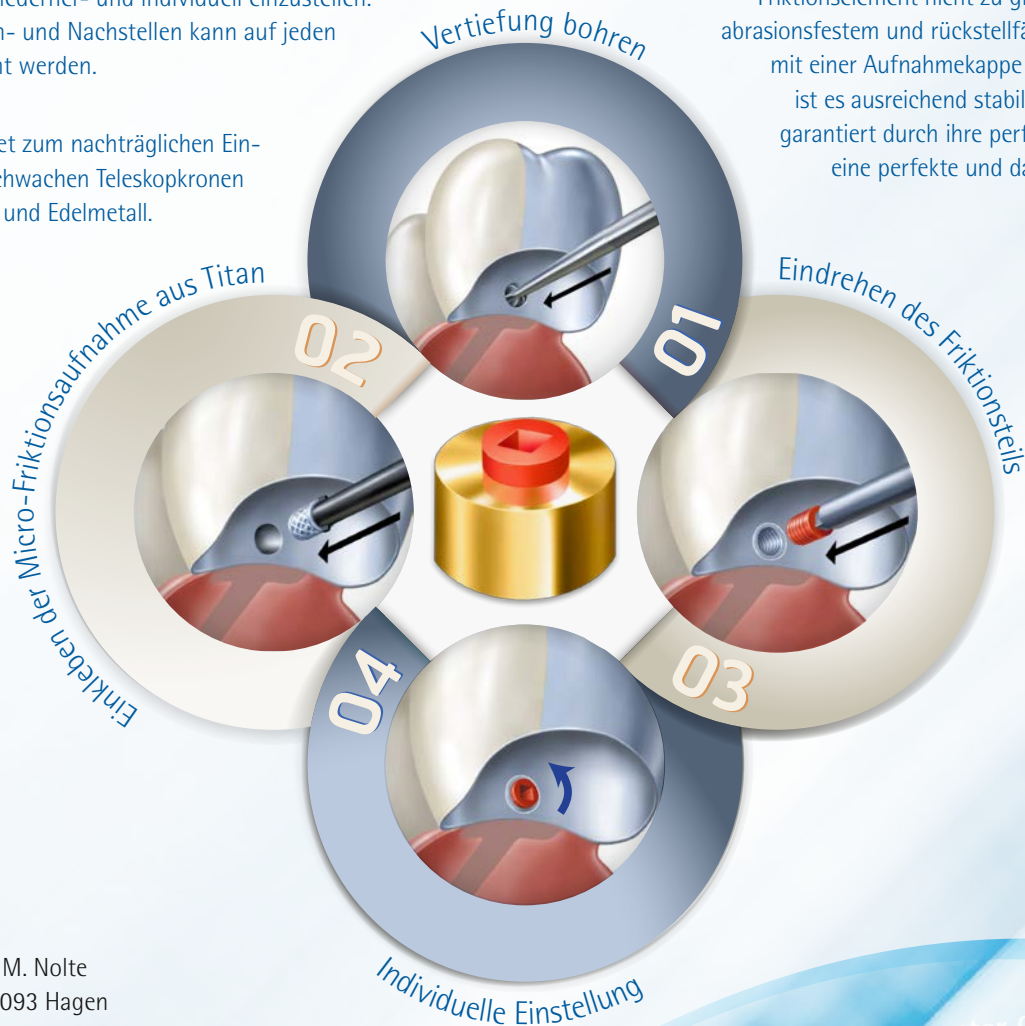
Tel.: 0211 355965-0
www.argen.de

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0
Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de
www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekekappen (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

white[®]

digital dental



white Scanner

Für einen verbesserten Workflow



Ihre Vorteile:

- + **Produktivität** durch automatischen beidseitigen Abdruckscan
- + **Geschwindigkeit** mit bis zu 16 Sekunden für Vollkieferscan
- + **Genauigkeit** für Implantataufbauten, Stege und Brücken
- + **Detailtreue** durch 3fache Kamera-Scan-Technologie und Farbtextur
- + **Effizienz** durch eine flexible Multi-Scanplatte

Ihr Komplettpaket:

- + Scanner Identica Hybrid (o.a. aus unserem Sortiment)
- + exocad[®] white CAD Software
- + Basis-Schulung

Sie haben Interesse?

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot und bieten Ihnen zudem verschiedene Finanzierungsmodelle an!

Das white Team berät Sie gern telefonisch unter 0800-5204 975.
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.mywhite.de

